

9.8.2019 – Nr. 42

### Timo Bernhard mit Auftaktbestzeit in Zandvoort

- Porsche-Pilot Schnellster im ersten Freien Training des ADAC GT Masters
- Audi und Ferrari auf den Rängen zwei und drei
- Iron Force Racing und Propeak Performance mit neuen Fahrer-Line-ups

Zandvoort. Wechselhafte Bedingungen prägten das erste Freie Training in Zandvoort. Am besten kam damit Porsche-Pilot Timo Bernhard (38/Homburg/Saar) zurecht, der im 911 GT3 R seines Rennstalls K&S Team75 Bernhard die Bestzeit vor einem Audi und einem Ferrari. SPORT1 überträgt die beiden Rennen auf dem niederländischen Dünenkurs live und in voller Länge. Samstag ist der Start um 14.45 Uhr, Sonntag schon um 13.00 Uhr. Außerdem sind die Rennen online im Livestream auf [sport1.de](http://sport1.de), [adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport) und [youtube.com/adac](http://youtube.com/adac) zu sehen. Mit dem unter [circuitzandvoort.nl](http://circuitzandvoort.nl) erhältlichen „Dünentickets“ ist der Zugang zu den Stehplätzen im Außenbereich des Kurses beim ADAC GT Masters in Zandvoort kostenlos.

Nachdem es am Morgen geregnet hatte, begann das Auftakttraining auf feuchter Strecke. Da der Circuit Zandvoort jedoch schnell abtrocknete, dauerte es nicht lange, bis die Fahrer Slicks aufzogen. Timo Bernhard nutzte die schnelleren Bedingungen und stellte noch in der Anfangsviertelstunde mit 1.39,291 Minuten die absolute Bestzeit auf. Nur kurze Zeit später zog erneut ein starker Regenschauer über den Kurs, der eine weitere Zeitenverbesserung verhinderte.

„Die Session war gut für uns“, so Bernhard, der sich das Auto mit Klaus Bachler (27/A) teilt. „Unser Auto war sowohl im Trockenen als auch im Nassen schnell und wir haben unser geplantes Programm abspulen können. Als ich die Runde gefahren bin, bin ich schon mit Slicks gefahren, da die Strecke zu dem Zeitpunkt bis auf zwei, drei Kurven abgetrocknet war. Das Training hat schon angedeutet, dass das Wetter am Wochenende wechselhaft sein wird. Allerdings soll es an den Renntagen wohl nicht so nass werden. Auch wenn es nur das Freie Training war, freuen wir uns über die Bestzeit. Denn diese gibt noch mal neue Motivation. Daher nehmen wir das Ergebnis natürlich gerne mit.“

Zweitschnellster in der Sitzung war der Italiener Mattia Drudi (20/I, EFP by TECE) im Audi R8 LMS. Ihm gelang eine Rundenzeit von 1.40,156 Minuten. Der Audi-Sport-Pilot wechselt hinter dem Lenkrad mit Florian Spengler (31/Ellwangen) ab. Rang drei ging an den Ferrari 488 GT3 von Luca Ludwig (30/Alfter) und Sebastian Asch (33/Ammerbuch, beide HB Racing) vor dem zweiten Porsche, der von Adrien de Leener (30/B) und Matteo Cairoli (23/I) pilotiert wurde. Die Top Fünf komplettierten in der einstündigen Sitzung Elia Erhart (31/Röttenbach) und Pierre Kaffer (42/Schlieren) in einem weiteren Audi von EFP by TECE.

### Marco Holzer bei Iron Force Racing

Iron Force Racing startet in Zandvoort mit einem neuen Fahreraufgebot: Marco Holzer (31/Lochau) übernimmt an diesem Wochenende den Platz von Teamchef Jan-Erik Slooten (34/Neuss) und teilt sich das Cockpit des Porsche 911 GT3 R mit Stammfahrer Lucas Luhr (39/Ermatingen). „Ich habe entschieden, da wir ein Performance-Problem haben, einen Fahrer ins Auto zu setzen, der den Porsche und auch die Pirelli-Reifen gut kennt“, so Slooten. „Wir haben mit neuen Reifen Probleme, mit gebrauchten Reifen dagegen funktioniert es. Dem wollen wir auf die Spur kommen. Marco ist sehr erfahren und ich denke, dass der Schritt die Teamperformance nach vorne bringen wird.“

## MEDIA INFORMATION

---

### Neues Line-up bei Propeak Performance

Zandvoort-Vorjahressieger Ezequiel Perez Companc (25/RA) gibt auf dem niederländischen Dünenkurs sein Comeback im ADAC GT Masters. Der Argentinier wechselt sich beim vierten Saisonlauf der „Liga der Supersportwagen“ im Aston Martin Vantage GT3 mit der Startnummer 99 von Propeak Performance mit Serienrekordsieger Daniel Keilwitz (30/Villingen) ab. „Maxime Martin war kurzfristig verhindert“, so Teammanager Steve Buschmann. „Daher haben wir Ezequiel verpflichtet, der die Strecke hier gut kennt.“

### „PS on Air“ mit Indy Dontje

Lokalmatador Indy Dontje (26/NL, Mann-Filter Team HTP) ist an diesem Wochenende in Zandvoort Gast bei „PS on Air – Der ADAC GT Masters-Talk“. Am Samstag ab 19.00 Uhr empfängt Moderator Patrick Simon im Fahrerlager des Kurses an der Nordsee den Mercedes-AMG-Piloten. Ausgestrahlt wird die Folge online live auf youtube.com/adac, dem Facebook-Kanal des ADAC GT Masters und dem YouTube-Kanal von Patrick Simon youtube.com/Patsimon75.

### Termine ADAC GT Masters 2019

26. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
17. – 19.05.2019	Autodrom Most (CZ)
07. – 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09. – 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16. – 18.08.2019	Nürburgring
13. – 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27. – 29.09.2019	Sachsenring

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)  
 Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)